

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.071.319

Wien, am 25. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. Jänner 2022 unter der Nr. **9571/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „manipulierte Corona-Daten“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

1. *Wird die gesamte Regierung sofort zurücktreten?*
 - a) *Falls nein, wie kann eine Regierung, welche Daten manipuliert hat im Amt bleiben?*
 - b) *Falls nein, wird der Gesundheitsminister sofort zurücktreten?*
2. *Wie viele wirklich Erkrankte gab es seit Anfang der Corona-Krise bis jetzt pro Tag?*
3. *Wie hoch waren die Inzidenzwerte von wirklich Erkrankten seit Anfang der Corona-Krise bis jetzt pro Tag?*
4. *Um wie viele Prozent wurden die täglichen Corona-Fälle seit Anfang der Corona-Krise bis jetzt aufgeblasen? (Bitte um eine Prozentzahl pro Tag.)*
5. *Warum wurde bis jetzt nicht zwischen wirklich Kranken und den Verdachtsfällen unterschieden?*

6. *Da die Daten, welche die Corona-Maßnahmen begründen fehlerhaft sind: Sind alle Corona-Maßnahmen sofort ungültig?*
 - a) *Falls nicht, wann werden alle Maßnahmen, wegen der neuen Erkenntnisse, zurückgenommen?*
 - b) *Falls nicht, auf welche wissenschaftliche Argumente (bitte konkrete Studien anführen) stützen sich die aktuellen Maßnahmen?*
7. *Welche Form von Entschädigung steht allen Personen, dessen Rechte durch die mit falschen Daten begründeten Maßnahmen beschnitten wurden, zu?*

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Fragen nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 148/2021, nicht Gegenstand meines Vollzugsbereiches sind und somit nicht beantwortet werden können.

Karl Nehammer

